



2. April 2016

IG Südumfahrung NEIN

Postfach 247, Therwil

www.suedumfahrung-nein.ch

Vernehmlassung der IG im Mitwirkungsverfahren zur „Birsstadt“

Von den Birsstadt-Gemeinden wurde im Monat März eine Vorlage für eine langfristige Regionalplanung in ein Mitwirkungsverfahren geschickt. Die IG Südumfahrung Nein nimmt die Gelegenheit gerne wahr und äussert sich zu der Vorlage wie folgt:

Wir begrüssen ein derartiges grenzüberschreitendes Projekt, mit welchem Wohnen, Arbeiten, Verkehr und Landschaft grenzüberschreitend geplant wird. Eine koordinierte Entwicklung der einzelnen Räume ist für unsere dichtbesiedelte Region notwendig. Mit der vorliegenden Planung liegt eine Koordination der Projekte im Birstal vor. Die IG Südumfahrung Nein stellt sich nun die Frage, wie diese verbesserte Koordination in Form der vorliegenden Planung mit den Regionalpläne des Leimentals und von Allschwil verknüpft werden. Nachdem das Projekt ELBA an der Urne gescheitert ist, sind nun unsererseits Befürchtungen aufgetreten, dass die Südumfahrung wieder Teil dieser Verknüpfung werden könnte. In Ihrer Planung wird die Südumfahrung nicht explizit als mögliche Verbindung mit anderen Regionen ausgeschlossen. Dass die Südumfahrung unsere Verkehrsprobleme nicht lösen kann, wurde aber im Rahmen des ELBA-Projektes genügend erklärt. Die IG Südumfahrung Nein bittet die Birsstadt-Gemeinden diese Überlegungen bei Ihrer Planung zu berücksichtigen und sich explizit von der Südumfahrung zu distanzieren.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.suedumfahrung-nein.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin "IG Südumfahrung NEIN", Nationalrätin CVP,
4105 Biel-Benken

Tel 061 726 82 84

Thomas B. Tschopp, Geschäftsstelle IG Südumfahrung Nein, Postfach 257, 4107 Ettingen

Tel 061721 69 95, Mob 079 667 04 36